

OPEN CALL
KUNST AM RAND 2024
IM HIER UND JETZT - ZWISCHEN GEFUNDEN UND VERGESSEN

KÜNSTLER*INNEN UND KOLLEKTIVE GESUCHT.

AUSSTELLUNGSZEITRAUM: **17.06.2024 bis 29.09.2024**

ERÖFFNUNG: **16.06.2024**

AUSSTELLUNGSORTE: Münster Kinderhaus (verschiedene Orte im öffentlichen Raum)

WAS WIR BIETEN: Öffentlichkeitsarbeit, Künstler*innen Honorar, Katalogbeitrag und Vernetzung

HONORAR: Einmalig in Höhe von 500 € für teilnehmende Künstler*innen / Kollektive

KUNSTPREIS KINDERHAUS: Dotiert mit insgesamt 2500 € (Hauptpreis: 1500 € und zwei Förderpreise: 500 €) – dieser wird durch die Bezirksvertretung Münster-Nord ausgelobt und eine externe Fachjury entschieden.

ÖFFENTLICHER RUNDGANG/ ORTSBEGEHUNG FÜR INTERESSIERTE KÜNSTLER*INNEN:

am 24. Februar 2024 um 11 Uhr und am 16. März 2024 um 15 Uhr.

TREFFPUNKT: Kap.8, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Bei Fragen melden Sie sich bei Florian Glaubitz unter +49 174 2151083.

Die Bewerbung als PDF mit ausgefülltem Bewerbungsformular bitte per Mail an:

kunst-am-rand@muenster.de

Bewerbungsschluss: **7. April 2024**

Wir freuen wir uns auf Ihre Bewerbungen.

Einladung zur Teilnahme an

KUNST AM RAND 2024

IM HIER UND JETZT – ZWISCHEN GEFUNDEN UND VERGESSEN

Liebe Künstler*innen,

vom **16.06. bis 29.09.2024** soll in Münsters Stadtteil Kinderhaus erneut das Ausstellungsformat *Kunst am Rand* stattfinden. Kunst am Rand ist eine Biennale mit Interventionen im öffentlichen Raum. Die Ausstellung wird weit über den Stadtteil und die Stadt Münster hinaus wahrgenommen und spricht einen entsprechend großen Kreis von Kunstschaffenden und interessierten Gästen an.

Die künstlerischen Arbeiten sollen wieder an Orten präsentiert werden, die nicht unbedingt mit Kunst in Verbindung gebracht werden. Die zunächst anvisierten sechs Ausstellungsorte befinden sich am nördlichen Rand von Kinderhaus. Wenn alternative Standorte gewünscht sind, muss dies zeitnah geklärt werden. Alle Orte sollen durch einen Rundweg verbunden werden.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle bildenden Künstler*innen, die sich vorstellen können an einem der unten vorgestellten Ausstellungsorte einen Beitrag zu *Kunst am Rand* zu leisten. Die künstlerische Arbeit sollte einen Bezug zu der gegebenen Örtlichkeit herstellen. Neben diesem Ortsbezug liegt diesmal ein Schwerpunkt dieser Ausstellung auf generationsübergreifenden künstlerischen Ansätzen. Wie interpretieren Künstler*innen unterschiedlicher Generationen diesen Stadt-Raum? Worin bestehen die Stärken und Möglichkeiten des Alters?

Durch seine heterogene Bevölkerungsstruktur handelt der Stadtteil Fragen des Zusammenlebens aus. Wie wollen wir in einer pluralistischen Gesellschaft zukünftig gut und besser zusammenleben? Wie sich auf Gemeinsamkeiten verständigen und die große Masse an Verschiedenheit vereinigen. Welche Mauern werden da gesellschaftlich hochgezogen und welche Fassaden gilt es zu durchbohren? Respekt als Ausgangspunkt für Gemeinschaft. Wir sind nicht gleich aber gleichwertig!

Über diese wichtigen Fragen wollen wir mittels Kunst im öffentlichen Raum im Münsteraner Stadtteil Kinderhaus in den Austausch kommen. Die Ausstellung bildet eine Gelegenheit für persönliche Begegnungen und ist eine Plattform zum Austausch mit Kunstschaffenden und Menschen mit unterschiedlichsten Erfahrungen und Hintergründen. Sie bereichert den Stadtteil an vielen neuen Orten und lenken die Aufmerksamkeit auf diesen.

Durch eine ausgewogene Auswahl von älteren und jüngeren Künstler*innen wollen wir eine Vielfalt an künstlerischen Ansätzen zusammen bringen. Künstler*innen mit Positionen, die sich gerade entwickeln, und Künstler*innen mit Positionen, die aus einer reichhaltigen Erfahrung heraus arbeiten, sind hier aufgefordert eine ortsbezogene Arbeit in diesem heterogenen Stadtteil von Münster zu entwerfen. Neben einer vielseitigen Ausstellung begrüßen wir den Austausch der unterschiedlichen künstlerischen Ansätze. Dabei sehen wir in dem generationsübergreifenden Dialog einen zentralen Punkt in dieser künstlerischen Intervention.

Eine Jury um das Kuratoren-Team der Ausstellung wird aus den eingegangenen Bewerbungen die Arbeiten und Projekte auswählen, die im Sommer präsentiert werden. Alle Arbeiten, die dann zur Ausstellung beitragen, nehmen am Wettbewerb um den Kunstpreis Kinderhaus teil. Der Preis wird von der Bezirksvertretung Münster-Nord ausgelobt und ist dotiert mit insgesamt 2500 € (1500 € für den Hauptpreis und zwei Mal 500 € als Förderpreise). Eine externe Fachjury wird über die Preisträger und Preisträgerinnen entscheiden.

Für die teilnehmenden Künstler*innen soll ein einmaliges Honorar in Höhe von 500 € einschließlich aller Nebenkosten ausgelobt werden.

Wir sind gespannt wie Künstler*innen unterschiedlichen Alters den temporären Raum nutzen werden und freuen uns über zahlreiche spannende Projektvorschläge.

Bewerbungen mit Objektbeschreibung, Foto, Ideenskizze mit Ortsbezug etc. und Kurzinfo zur Person bitte bis zum **7. April 2024 per Mail über unser Bewerbungsformular** an: kunst-am-rand@muenster.de

Bei Fragen melden Sie sich bei Florian Glaubitz unter +49 174 2151083.

Das Kuratorenteam

Thomas Gerhards, Florian Glaubitz & Sven Olde

KUNST AM RAND 2024

Kap.8

Idenbrockplatz 8

48159 Münster

+49 251 4924152

Stadt Münster - Kulturamt
Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus



DIE BISHERIGEN AUSSTELLUNGSORTE

IDENBROCKPLATZ

Kap.8, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Der Idenbrockplatz in der Mitte von Kinderhaus liegt zwischen Kristiansandstraße, Westhoffstraße und „Am Burloh“. Ausgangspunkt ist das Kap.8 als Forum für Kunst und Kultur im Stadtteil und auch Ort der Begegnung und Kommunikation.

<https://www.stadt-muenster.de/kap8/startseite>

SC WESTFALIA KINDERHAUS

Bernd-Feldhaus-Platz 1, 48159 Münster

Der Sportverein, gegründet 1920, bezog 2014 mit vielen Sportanlagen die „große Wiese“ am Rand von Kinderhaus. Im Zentrum der Sportanlagen steht das neue Clubheim mit eigener Gastronomie und Sonnenterasse. Künstlerische Arbeiten können auf mehreren Freiflächen im Umkreis des Clubheims gezeigt werden sowie an einigen Wänden im Treppenhausbereich. Der Außenbereich der Vereisanlagen ist frei zugänglich, das Gebäude ist tagsüber ebenfalls geöffnet.

www.westfalia-kinderhaus.de

PFARRHAUS ST. JOSEF UND ST. MARIEN

Kristiansandstr. 70, 48159 Münster

Das Pfarrhaus ist umgeben von großen Wald- und Wiesenflächen, erschließt sich den Besuchenden durch einen alleeartigen Zugang und weist über eine stegartige Brücke in eine üppig wuchernde Auensenke. Die freien Flächen rund um das Gebäude bieten Raum für skulpturale, installative oder performative Kunstwerke, Arbeiten mit einem Bezug zum landschaftlichen Kontext finden hier ebenfalls ihren Platz.

www.st-marien-und-st-josef.de

HEIMAT- UND LEPRAMUSEUM

Kinderhaus 15, 48159 Münster

Das Heimatmuseum und das Lepramuseum sind im Pfründnerhaus, einem großen Fachwerkgebäude, untergebracht. Während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit stand hier das Leprahospital oder Leprosorium der Stadt Münster. Der Name „Kinderhus“, der von Beginn an für die Einrichtung gebraucht wurde, ging später auf den gesamten Stadtteil über. Die kranken Menschen waren durch eine Mauer von der übrigen Gemeinschaft ausgesperrt. Reste der Mauer sind noch erhalten. Der Außenbereich mit Mauer, Gärten und Freiflächen bietet Raum für künstlerische Interventionen.

www.heimatmuseum-kinderhaus.de

www.lepramuseum.de

DIE WALDSCHULE

Große Wiese 14, 48159 Münster

Sie gilt als eine der ältesten bis heute betriebenen Schulen Deutschlands, dient zur Zeit als städtische Gesamtschule und ist natürlich von Wald umgeben. Durch mehrere Erweiterungen und behutsame Umbauten entstand eine moderne Schule in Verbindung von alter mit neuer Architektur. Für die Präsentation von künstlerischen Arbeiten ist besonders das verglaste Foyer, die sogenannte Kalthalle, relevant wie auch die großzügige, ebenerdige Fensterfront an der Nordseite des Gebäudes. Bilder, Zeichnungen, Fotos und Videoarbeiten können unabhängig von Öffnungszeiten (Wochenende, Ferien) gezeigt werden, da das Außengelände jederzeit begehbar ist.

www.lwl.org/walb-download/pdf/baukulturpreis/Doku2010/68.pdf (PDF, 6.6 MB)

www.waldschule-kinderhaus.de

GUT KINDERHAUS

Am Max-Klemens-Kanal 19, 48159 Münster

Am äußersten nördlichen Rand von Kinderhaus liegt das Gut Kinderhaus, ein großer westfälischer Bauernhof, der als Integrationsprojekt betrieben wird von der Westfalenfleiß GmbH. Neben Wirtschaftsgebäuden für Tierhaltung, Acker- und Obstanbau befinden sich auf dem Gelände ein Bauerncafé sowie ein Hofladen. Es gibt mehrere Freiflächen, die für freistehende Kunstobjekte genutzt werden könnten, sehr große Scheunentore aus Holz für großflächige Installationen sowie vereinzelt überdachte Bereiche in offenen Unterständen. Das Gelände ist jederzeit zu betreten, gerade in den Sommermonaten herrscht reger Ausflugsbetrieb.

www.westfalenfleiss.de/gut-kinderhaus.html